

Antwort zur Anfrage Nr. 0494/2025 der CDU im Ortsbeirat betreffend **Einsatz mobiler Verkehrsüberwachungssysteme (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Vorab möchten wir anmerken, dass die Verkehrsüberwachung in der Landeshauptstadt Mainz nach einem stadtweit abgestimmten und fachlich begründeten Konzept erfolgt. Dabei stehen Sicherheit und Schutz besonders sensibler Bereiche – wie Schulwege, Kindergärten oder Altenheime – ebenso im Fokus wie konkrete Hinweise aus der Bevölkerung.

Wir bitten daher um Verständnis, dass wir von Einzelanfragen zu spezifischen Messörtlichkeiten Abstand nehmen möchten, da wir allein in Mainz über 260 verschiedene Messstellen betreuen. Die Erwartung, dem jeweiligen Ortsbeirat regelmäßig Einzelauskünfte über operative Maßnahmen an einzelnen Tagen zu geben, ist im Sinne einer effizienten Arbeitsweise nicht zielführend. Vielmehr sollte das Vertrauen bestehen, dass die zuständige Fachabteilung ihre Aufgaben sachgerecht und mit Augenmaß wahrnimmt.

Zu Ihrer konkreten Anfrage möchten wir Ihnen dennoch folgende Informationen übermitteln:

Zu Frage 1: Aufgrund welcher Gefahrenindikation wurde am Vormittag des 25.02.2025 an o. g. Örtlichkeit die beschriebene Verkehrsüberwachungsmaßnahme durchgeführt?

Die Geschwindigkeitsmessung erfolgte auf Grundlage eines Hinweises aus der Bevölkerung. Die Verkehrsüberwachung berücksichtigt regelmäßig entsprechende Eingaben – sei es per Telefon, E-Mail oder auf dem Postweg – und nimmt diese in die Planungen auf. Gerade für den Bereich Bahnweg / Am Schinnergraben liegt eine konkrete Bürgerbeschwerde vor, in der beanstandet wurde, dass die dort angeordnete Höchstgeschwindigkeit von Verkehrsteilnehmern häufig nicht eingehalten werde.

Zu Frage 2: Konnte, nach Einschätzung der Verwaltung, der Gefahrenlage durch die Verkehrsüberwachungsmaßnahme adäquat und effizient begegnet werden?

Die Verkehrsüberwachung wurde im Bereich Bahnweg / Am Schinnergraben im Rahmen des städtischen Überwachungskonzepts aufgenommen und dort mehrfach durchgeführt, um die Situation über verschiedene Tage und Zeiten hinweg bewerten zu können:

- Am 04.12.2024 (Tag der Neueinrichtung) wurden 9 Fahrzeuge gemessen, keine Überschreitungen festgestellt.
- Am 17.02.2025 wurden 24 Fahrzeuge gemessen, eine Überschreitung festgestellt.

- Am 08.03.2025 wurden 5 Fahrzeuge gemessen, keine Überschreitungen festgestellt.
- Zwei weitere geplante Termine konnten krankheitsbedingt nicht durchgeführt werden.

Auch wenn bislang nur vereinzelt Überschreitungen festgestellt wurden, wird die Messstelle im Rahmen des weiteren Überwachungskonzepts zunächst weiter beobachtet, um ein belastbares Bild der Verkehrssituation zu erhalten. Die Auswahl wechselnder Tage und Uhrzeiten dient einer repräsentativen Erfassung des Verkehrsverhaltens.

Wir danken für Ihr Verständnis und stehen für Rückfragen selbstverständlich zur Verfügung.

Mainz, 14. April 2025

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete